

haben, so daß zwischen den Endpunkten der östlichen und westlichen Einfahrten noch ein Raum von 100 Meilen unerforscht liegt.

2) Das atlantische Meer zwischen Amerika, Europa, Afrika. Auf seiner Ostseite: die Nordsee oder das deutsche Meer, die Ostsee oder das baltische Meer, das durch den Sund, den großen und kleinen Belt und das Kattegat (Kagenloch) mit der Nordsee zusammenhängt; die Meerenge zwischen England und Frankreich, welche Kanal, und deren schmalste Stelle Pas de Calais heißt (unter allen Meerestheilen am meisten befahren, auch berühmt durch 8 Seeschlachten); das mittelländische Meer, östlich von der Straße von Gibraltar, wozu das ägäische und schwarze Meer gehören. Auf der Westseite die Baffins-See, die wahrscheinlich zur Behringsstraße reicht; die Hudsonsbai, der Meerbusen von St. Lorenz und Mexico; die Magellanstraße.

3) Der indische Ocean mit dem arabischen, persischen, bengalischen und siamesischen Meerbusen.

4) Der östliche Ocean oder das große Weltmeer, wird westlich von Asien und Australien, östlich von Amerika begrenzt. Es wird auch Südsee oder das stille Meer genannt, wiewol nur, wie in den andern Meeren, in der Nähe des Aequators Windstille den Schiffer hemmt.

5) Das südliche Eismeer, uns fast völlig unbekannt, wiewol sich 1841 der englische Kapitän Ross mit einzelnen Fahrzeugen bis über den 78° südlicher Breite dem Südpol genähert hat. Unter dem 77° südlicher Breite und 167° Länge fand er 2 thätige Eisvulkane, deren Rauchwolken inmitten der Eisberge einen wunderbaren Eindruck machten.

## §. 91. Menschenrassen.

Die Pflanze gedeiht nur in dem Klima, in dem sie entstanden ist. Thiere und Menschen der heißen und kalten Zone können ihre Geburtsländer nicht miteinander vertauschen, aber die Thiere und Menschen der gemäßigten Zonen vertragen alle Klimate. Diese Klimate haben auf die körperliche und geistige Bildung des Menschen einen mächtigen Einfluß, und so sind 5 verschiedene Menschenrassen entstanden. 1) Die mongolische oder schmutzig gelbe Rasse, von kleiner, gedrungenen Gestalt, beinahe Aedigem Kopf, flachem Gesicht mit eingedrückter Nase, etwas vorragendem Kinn, schwarzem, steifem, dünnem Haar, geringem Bart, weit auseinander liegenden, gradlinig geöffneten Augen. Zu ihr gehören die Chinesen, Kalmyken, die Einwohner des nördlichen Asiens, die Lappen, Finnen, Grönländer und viele Völkerschaften in Nordamerika. 2) Die Neger- oder äthiopische oder schwarze Rasse, von hoher wohlgebildeter Gestalt, an den Seiten eingedrücktem Kopfe, mit aufgestülpter Nase, dicken Lippen, schwarzem, kurzem und wolligem Haar, glänzend schwarzer, oder schwarzbrauner Hautfarbe. Sie überschreitet nicht den 20sten Grad der Breite nördlich und südlich vom Aequator. Zu ihr gehören die meisten Afrikaner; die kräftigen Kaffern und die plattnasigen Hottentotten haben beide noch negerartiges Haar. Die Letzteren stehen fast ihrer Körperbildung nach am